

7910.4306

Verzeichnis

der

Vorlesungen


auf der

Georg-August-Universität

zu

GÖTTINGEN

während des Winterhalbjahrs 1910/11.

 *Die Vorlesungen beginnen den 16. Oktober und enden den 15. März. Belegen und Anmelden der Vorlesungen ist bis zum 12. November gestattet.*

Göttingen 1910.

Dieterich'sche Universitäts-Buchdruckerei
(W. Fr. Kaestner).

Mitteilungen für die Studierenden.

Die **Immatrikulation** erfolgt in der Aula am Wilhelmsplatz in der Zeit vom 17. Oktober bis 4. November 1910 am Montag, Mittwoch und Freitag während der Vormittagsstunden von 9—1 Uhr. Die Zulassungskarten zur Immatrikulation sind beim Hausverwalter des Aulagebäudes vorher in Empfang zu nehmen. Nach dem 4. November ist die Immatrikulation nur mit Genehmigung des Universitätskurators — Theaterstraße 7 — gestattet.

Angehörige des deutschen Reiches haben zur Immatrikulation beizubringen:

1) Reifezeugnis einer 9kl. höh. Schule; 2) Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten; 3) bei unterbrochenem Studium polizeiliche Führungszeugnisse für die Zwischenzeit oder Militärpaß.

Bis auf weiteres werden auch die Frauen, welche eine höhere Töchterschule absolviert haben und den Befähigungsnachweis zum Lehramt für mittlere und höhere Mädchenschulen beibringen und mindestens 2 Jahre als Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen gewirkt haben, rite immatrikuliert.

Inländer, welche wenigstens das Maß der Schulbildung erreicht haben, welches für die Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst vorgeschrieben ist, können mit Genehmigung der Immatrikulations-Kommission auf 4 Semester immatrikuliert werden.

Inländerinnen, welche das Zeugnis für Obersecunda oder das Lehrerinnenzeugnis für höhere Mädchenschulen besitzen, können mit Genehmigung des Herrn Ministers, die von der Immatrikulationskommission nachgesucht werden wird, immatrikuliert werden. Das Zeugnis als Lehrerin für Volksschulen oder für einzelne Sprachen wird nicht als ausreichend anerkannt.

Ausländer und Ausländerinnen müssen, wenn sie studieren wollen, immatrikuliert sein. Die Zulassung von Ausländerinnen ist aber unter allen Umständen von der Genehmigung des Herrn Ministers abhängig, die nicht direkt von ihnen, sondern von der Immatrikulationskommission nachgesucht werden muß.

Für die Immatrikulation sind erforderlich:

1) Amtliche Ausweise über den Besitz einer für die Aufnahme bei der Universität ausreichenden Schulbildung (Reifezeugnis eines klassischen Gymnasiums, Lyzeums u. dergl., bei Amerikanern und Engländern das Diplom eines B.A. oder M.A.). Die betr. Zeugnisse sind im Original und in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen; 2) die Abgangszeugnisse der von ihnen bereits besuchten anderen Universitäten und Hochschulen sowie die Zeugnisse über etwa erlangte akademische Grade; 3) Pässe bezw. Führungszeugnisse der Polizeibehörde des letzten Aufenthaltsortes.

Reifezeugnisse der russischen Mädchengymnasien gelten selbst unter Voraussetzung des Ergänzungsnachweises über den Besuch der achten Klasse dem inländischen Lehrerinnenzeugnisse nicht als gleichwertig.

Inländische Reichs-, Staats-, Gemeinde- und Kirchenbeamte und Personen, welche dem Gewerbe angehören, können nicht als Studierende, wohl aber als **Gastzuhörer** aufgenommen werden. Sie haben unter Vorlegung ihrer Zeugnisse die Erteilung des Hörscheins im Universitäts-Sekretariat — Aula — nachzusuchen. So können z. B. Lehrerinnen im Amte — auch beurlaubte — also nur „hören“, während Lehrerinnen, welche aus ihrem Amte ausgeschieden sind, als Studierende eventuell mit Genehmigung des Ministers zugelassen werden.

Fortsetzung siehe Seite 34.

I. Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Theologie.

Erklärung der Genesis: Prof. *Smend*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim. [1]

Einleitung in die Schriften des alten Testaments: Prof. *Rahlfs*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [2]

Geschichte des alttestamentlichen Kanons und Textes: Prof. *Rahlfs*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich. [3]

Hebräische Grammatik für Anfänger, II. Kursus: Prof. *Rahlfs*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim (für die Teilnehmer am I. Kursus unentgeltlich). [4]

Orientalische Sprachen s. weiter S. 25 u. 26.

Erklärung des Johannes-Evangeliums: Prof. *Bousset*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim. [5]

Erklärung der Apostelgeschichte: Prof. *Wellhausen*, Montag und Dienstag 12—1 Uhr, privatim. [6]

Auslegung des Römerbriefs: Prof. *Kühl*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [7]

Auslegung des Hebräerbriefes: Lic. *Heinzelmann*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim. [8]

Einleitung in das Neue Testament (incl. Kanons- und Textgeschichte): Prof. *Bonwetsch*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, privatim. [9]

Neutestamentliche Theologie: Prof. *Bousset*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim. [10]

Kirchengeschichte, II. Teil (Mittelalter): Lic. *Loeschcke*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [11]

Kirchengeschichte von Hannover, Braunschweig und anderen Territorien Niedersachsens in ausgewählten Abschnitten: Prof. *Tschackert*, Mittwoch 11—12 Uhr, öffentlich. [12]

Dogmengeschichte: Prof. *Tschackert*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim. [13]

Dogmatik I (Apologetik): Prof. *Titius*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim. [14]

Ethik: Prof. *Althaus*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim. [15]

Moderne ethische Probleme: Prof. *Titius*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich und für Studierende aller Fakultäten. [16]

Die geschichtliche Entwicklung der Religion: Prof. *Bousset*, Mittwoch 6—7 Uhr, öffentlich und für Studierende aller Fakultäten. [17]

Religionsgeschichte s. No. 361. 366. 382.

Dogmatische und religionsphilosophische Systeme seit Kant: Prof. *Titius*, Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr, privatim. [18]

Entstehung des modernen Geisteslebens. (Geschichte der Aufklärung.): Prof. *Otto*, Montag 6—8 Uhr, privatim. (Für Studierende aller Fakultäten). [19]

Praktische Theologie, I. Teil (Katechetik und Liturgik): Prof. *Althaus*, Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [20]

Erklärung des Kleinen Lutherschen Katechismus zu Unterrichtszwecken: Prof. *Knoke*, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim. [21]

Geschichte der Pädagogik: Prof. *Knoke*, Montag und Dienstag 3—4 Uhr, privatim. [22]

Kirchenrecht s. S. 7.

Die alttestamentlichen Übungen des wissenschaftlich-theologischen Seminars leitet Prof. *Smend*, Dienstag 6—8 Uhr; die neutestamentlichen Übungen Prof. *Kühl* Montag 6—8 Uhr; die kirchen- und dogmenhistorischen Übungen Prof. *Bonwetsch*, Freitag 6—8 Uhr; die systematischen Übungen (Untersuchungen über die Willensfreiheit) Prof. *Titius*, Donnerstag 6—8 Uhr; alles öffentlich.

[23—26]

Die homiletischen Übungen des praktisch-theologischen Seminars leiten abwechselnd Prof. *Knoke* und Prof. *Althaus*, Sonnabend 9—11 Uhr; die katechetischen Übungen Prof. *Knoke*, Sonnabend 3—4 Uhr und Prof. *Althaus*, Mittwoch 3—4 Uhr; die liturgischen Übungen Prof. *Althaus*, Sonnabend 9—10 und 11—12 Uhr; alles öffentlich. [27—31]

Kirchengeschichtliche Übungen (Didache) leitet Lic. *Loescheke*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis. [32]

Übungen über Kants Religionsphilosophie leitet Prof. *Otto*, Dienstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis. [33]

Besprechungen ausgewählter Abschnitte aus Schleiermachers Glaubenslehre leitet Lic. *Heinzelmann*, 2 stündig in zu verabredender Zeit, privatissime und gratis. [34]

Rechtswissenschaft.

Einführung in die Rechtswissenschaft: Prof. *Höpfner*, Dienstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim. [35]

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen: Prof. *Höpfner*, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, privatim. [36]

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Hannover: Prof. *Detmold*, Mittwoch 11—12 Uhr, öffentlich. [37]

Römische Rechtsgeschichte: Prof. *Partsch*, Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [38]

Römischer Zivilprozeß: Prof. *Partsch*, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr, privatim. [39]

System des römischen Privatrechts: Prof. *Titze*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim. [40]

Digestenexegese (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Partsch*, Montag 6—8 Uhr, privatim. [41]

Seminar im römischen Recht für Anfänger: Prof. *Partsch*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich. [42]

Kursus zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts (mit schriftlichen Arbeiten): Dr. *Rosenberg*, in drei zu vereinbarenden Stunden, privatissime. [43]

Deutsche Rechtsgeschichte: Prof. *Beyerle*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [44]

Grundzüge des deutschen Privatrechts: Prof. *Ehrenberg*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [45]

Geschichte der deutschen Rechtsquellen: Prof. *Beyerle*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich. [46]

Deutschrechtliche Übungen (Sachsenspiegellexegese mit schriftlichen Arbeiten): Dr. *Schreiber*, Dienstag 4—6 Uhr, privatim. [47]

Deutschrechtliches Seminar: Prof. *Beyerle* in Verbindung mit Dr. *Schreiber*, Donnerstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis. [48]

Konversatorium im deutschen Recht: Dr. *Schreiber*, Montag 4—6 Uhr, privatim. [49]

Deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren: Prof. *Detmold*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [50]

Deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse: Prof. *Titze*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [51]

Deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht: Dr. *Rosenberg*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [52]

Deutsches bürgerliches Recht, Familienrecht: Prof. *Beyerle*, Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim. [53]

Deutsches bürgerliches Recht, Erbrecht: Prof. *Partsch*, Mittwoch, Freitag, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim. [54]

Urheber- und Erfinderrecht: Dr. *Schreiber*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim. [55]

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten): Dr. *Rosenberg*, Mittwoch 6—8 Uhr, privatim. [56]

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Regelsberger*, Mittwoch 3—5 Uhr, privatim. [57]

Besprechung ausgewählter Zivilrechtsfälle: Prof. *Titze*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich. [58]

Konversatorium über bürgerliches Recht, allgemeiner Teil: Dr. *Rosenberg*, Donnerstag 6—8 Uhr, privatim. [59]

Handels- und Schiffahrtsrecht: Prof. *Ehrenberg*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [60]

Wechsel-, Scheck- und Versicherungsrecht: Prof. *Ehrenberg*, Mittwoch 9—11 Uhr, privatim. [61]

Praktikum des Handelsrechts (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Ehrenberg*, Freitag 4—6 Uhr, privatim. [62]

Das Recht der Reichs-Arbeiterversicherung (unter Berücksichtigung des Entwurfs einer Reichsversicherungsordnung): Dr. *Rosenberg*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. [63]

Übungen für die Mitglieder des Seminars für Versicherungswissenschaft: Prof. *Ehrenberg* (in Verbindung mit Prof. *Lexis* und Prof. *Bernstein*), Dienstag 5—7 Uhr, privatissime und gratis; vergl. Staatswissenschaften S. 22. [64]

Allgemeines und deutsches Reichsstaatsrecht: Prof. *Schoen*, Donnerstag, Freitag, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim. [65]

Preußisches Staatsrecht: Prof. *Schoen*, Montag, Dienstag und Mittwoch 11—12 Uhr, privatim. [66]

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht: Prof. *Frensdorff*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [67]

Deutsches und preußisches Verwaltungsrecht: Prof. *Hatschek*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [68]

Völkerrecht und Staatenpolitik: Prof. *v. Bar*, Mittwoch 12—1 Uhr und Sonnabend von 11—1 Uhr, privatim. [69]

Völkerrecht und Staatenpolitik: Prof. *Hatschek*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim. [70]

Die staatsrechtlichen Ereignisse Deutschlands von 1848—1870: Prof. *Frensdorff*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich. [71]

Politische und parlamentarische Tagesfragen: Prof. *Hatschek*, Montag 5—6 Uhr, öffentlich. [72]

Staatsrechtspraktikum: Prof. *Hatschek*, Freitag 6—8 Uhr, privatim. [73]

Verwaltungsrechtspraktikum: Prof. *Schoen*, Mittwoch 6—8 Uhr, privatim. [74]

Kirchenrecht: Prof. *Schoen*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [75]

Kirchliches Eherecht: Prof. *Schoen*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich. [76]

Zivilprozeß: Prof. *R. v. Hippel*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [77]

Zwangsvollstreckung: Dr. *Rosenberg*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim. [78]

Konkursrecht: Prof. *Titze*, Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr, privatim. [79]

Zivilprozeßpraktikum (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Detmold*, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim. [80]

Konversatorium über Zivilprozeßrecht: Dr. *Rosenberg*, Mittwoch 5—6 Uhr, privatim. [81]

Strafrecht: Prof. *v. Bar*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [82]

Strafrecht: Prof. *Höpfner*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [83]

Strafrechtspraktikum (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *R. v. Hippel*, Dienstag 6—8 Uhr, privatim. [84]

Strafrechtspraktikum (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Höpfner*, Mittwoch 6—8 Uhr, privatim. [85]

Strafrechtliches Seminar: Prof. *R. v. Hippel*, alle 14 Tage Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis. [86]

Strafprozeß: Prof. *R. v. Hippel*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [87]

Landwirtschaftsrecht, spezieller Teil: Prof. *Beyerle*, Montag 6—8 Uhr, privatim. [88]

Verweisungen auf in das Gebiet der Rechtswissenschaft einschlagende Vorlesungen anderer Fakultäten: Staatswissenschaft: s. S. 22; Gerichtliche Medizin: s. S. 8; Rechtsphilosophische Übungen: s. S. 14; Soziale Hygiene: s. S. 13; Technologie und Technik: s. S. 17. 21.

Medizin.

Zoologie; vergleichende Anatomie, Pharmakognosie, Botanik, Chemie, Physik: s. *Naturwissenschaften* S. 17—21.

Experimentelle Chemotherapie: Prof. *Ehrlich*, jeden dritten Sonnabend in zu bestimmender Stunde. [89]

Gerichtliche Psychiatrie: s. S. 12, 13.

Gerichtliche Medizin (Vorlesung für Mediziner) hält Prof. *Lochte*, Sonnabend 2—4 Uhr, privatim. [90]

Gerichtliche Medizin für Juristen: Prof. *Lochte*, Mittwoch 12—1 Uhr, publice. [91]

Arbeiterversicherung für Mediziner: Prof. *Lochte*, 1 stündig nach Verabredung, privatim. [92]

Arbeiten im Institut für gerichtliche Medizin leitet Prof. *Lochte*, täglich 9—5 Uhr, privatissime und gratis. [93]

Knochen-, Gelenk- und Bänderlehre: Dr. *Voit*, Montag, Mittwoch, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim. [94]

Systematische Anatomie I. Teil: Prof. *Merkel*, täglich 12—1 Uhr, privatim. [95]

Anatomie des Gehirns: Prof. *Heiderich*, Dienstag 2—3 Uhr, gratis. [96]

Topographische Anatomie: Prof. *Heiderich*, Montag, Donnerstag, Freitag 2—3 Uhr, privatim. [97]

Spezielle Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane u. d. Urogenitalapparats: Prof. *Heiderich*, Dienstag 4—5 Uhr, privatim. [98]

Präparierübungen leitet Prof. *Merkel*, täglich 9—4 Uhr, privatim. [99]

Kursus der topographischen Anatomie leiten Prof. *Merkel* und Prof. *Heiderich*, täglich 9—4 Uhr. [100]

Kursus der mikroskopischen Anatomie (für Geübtere) leitet Prof. *Heiderich*, Mittwoch und Freitag 4—6 Uhr, privatim. [101]

Selbständige Arbeiten Geübterer leitet Prof. *Merkel*, täglich zu passender Zeit, gratis. [102]

Grundzüge der physischen Anthropologie und der Rassenlehre (für Hörer aller Fakultäten) Dr. *Voit*, Dienstag 6—7 Uhr, privatim. [103]

Anatomie im Röntgenbilde: Dr. *Voit*, 1stündig, Zeit nach Vereinbarung. [104]

Bau und Entwicklung des menschlichen Körpers (mit Demonstrationen) für Nichtmediziner: Dr. *Voit*, zweistündig. [105]

Allgemeine Physiologie: Prof. *Pütter*, zweistündig, privatim. [106]

Spezielle pathologische Anatomie (mit Ausnahme der Veränderungen des männl. Genitalsystems): Prof. *Kaufmann*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim. [107]

Sektions- und Demonstrationskurs: Prof. *Kaufmann*, Dienstag und Sonnabend 2—4 Uhr, privatim. [108]

Mikroskopische Geschwulst Diagnostik: Prof. *Kaufmann*, Mittwoch 2—4 Uhr, privatim. [109]

Arbeiten im pathologischen Institut leitet Prof. *Kaufmann*, täglich, privatissime und gratis. [110]

Spezielle pathologische Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane: Dr. *Schultze*, Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [111]

Experimentelle Pharmakologie: Prof. *Heubner*, Montag, Mittwoch, Freitag 6—7, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [112]

Biochemisches Kolloquium für Studierende der Medizin und Naturwissenschaften: Prof. *Heubner*, Freitag 4—6 Uhr, privatissime und gratis. [113]

Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptieren und Dispensieren: Dr. *Loeb*, Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr, und in besonderen Übungsstunden, privatim. [114]

Chemischer Aufbau, Verteilung und pharmakologische Wirkung: Dr. *Loeb*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim. [115]

Arbeiten im Pharmakologischen Institut leitet Prof. *Heubner* gemeinsam mit Dr. *Loeb*, täglich, privatissime und gratis. [116]

Medizinische Klinik leitet Prof. *Hirsch*, täglich außer Sonnabend von 10¹/₂—12 Uhr, privatim. [117]

Klinisches Kränzchen: Prof. *Hirsch*, privatissime und gratis, nach Verabredung. [118]

Klin. Visite; Prof. *Hirsch*, Sonnabend 10—11 Uhr, publice. [119]

Kursus des Röntgenverfahrens, einstündig, privatim, (durch einen Assistenten). [120]

Medizinische Poliklinik hält Dr. *Waldvogel*, 5 Stunden, davon 2 St. Distriktpoliklinik, privatim. [121]

Klinische Propädeutik mit Demonstrationen: Prof. *Damsch*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr, privatim. [122]

Kursus der Laryngoskopie: Prof. *Damsch*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim. [123]

Über staatliche und private Fürsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose: Prof. *Damsch*, einstündig, publice. [124]

Kursus der Perkussion und Auskultation für Vorgerückte: Dr. *Port*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim. [125]

Bakteriologie am Krankenbett: Dr. *Port*, einstündig, privatim. [126]

Kolloquium über innere Medizin: Dr. *Waldvogel*, in zu verabredenden Stunden, privatim. [127]

Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Dr. *Lichtwitz*, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim. [128]

Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie: Dr. *Lichtwitz*, Mittwoch 2—4 Uhr, zweistündig, privatim. [129]

Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Pathologie: Dr. *Lichtwitz*, einstündig, Freitag 5—6 Uhr, publice. [130]

Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. *Lichtwitz*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. [131]

Klinik und Poliklinik der Kinder- und Säuglingskrankheiten hält Prof. *Göppert* Mittwoch von 4—5 und Sonnabend von 12—1 Uhr gemeinschaftlich, Montag von 12—1 und Dienstag von 3—4 Uhr für je eine Gruppe privatim. [132]

Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings: Prof. *Göppert*, einstündig, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich. [133]

Chirurgische Klinik hält Prof. *Braun*, täglich außer Sonnabend 9—10¹/₂ Uhr, privatim. [134]

Klinische Krankenvisite hält Prof. *Braun*, Sonnabend 9—10 Uhr, öffentlich. [135]

Chirurgische Poliklinik hält Prof. *Rosenbach*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, öffentlich. [136]

Orthopädie: Prof. *Rosenbach*, einstündig, privatim. [137]

Chirurgisch-diagnostischen Kursus hält Prof. *Rosenbach*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim. [138]

Verbandkursus mit Besprechung der Frakturen und Luxationen: Prof. *Doering*, dreistündig in zu verabredender Zeit, privatim. [139]

Kolloquium über ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie: Dr. *Doering*, zweistündig, privatim. [140]

Krankheiten der Mund- und Rachenhöhle (für Studierende der Zahnheilkunde): Dr. *Creite*, zweistündig, privatim. [141]

Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie: Dr. *Creite*, zweistündig, privatim. [142]

Pathologie und Therapie der Hernien: Dr. *Creite*, einstündig, privatim. [143]

Chirurgische Poliklinik mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten der Mundhöhle hält Prof. *Rosenbach*, f. Studierende d. Zahnheilkunde, Montag u. Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [144]

Krankheiten der Zähne und Kiefer: Prof. *Heitmüller*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [145]

Zahnärztliche Poliklinik mit Übungen im Ausziehen und Füllen der Zähne hält Prof. *Heitmüller* in Gemeinschaft mit dem Assistenten täglich von 8—9 und 2—4 Uhr, privatissime. [146]

Praktische Übungen in der zahnärztlichen Technik leitet Prof. *Heitmüller*, täglich 9—1 und 2—5 Uhr, außer Sonnabend nachmittag, privatissime. [147]

Ophthalmologische Klinik leitet Prof. *A. v. Hippel*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim. [148]

Refractionsanomalien: Prof. *A. v. Hippel*, Donnerstag 5—6 Uhr, öffentlich. [149]

Augenspiegelkursus für Anfänger: Prof. *Schieck*, Montag und Donnerstag 4—5 Uhr, privatim. [150]

Übungen im Augenspiegeln für Geübtere: Prof. *Schieck*, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim. [151]

Klinik der Ohren- und Nasenkrankheiten hält Prof. *Bürkner*, Montag und Donnerstag von 2—3 und Sonnabend 12—1¹/₂ Uhr, privatim. [152]

Über Krankheiten des Ohres bei Allgemeinkrankheiten liest Prof. *Bürkner* einmal wöchentlich, öffentlich. [153]

Propädeutik der Ohren- und Nasenheilkunde mit Übungen im Spiegeln: Dr. *Uffendorde*, als Vorbereitung für die Klinik, Montag 1—2 und 5—6 Uhr oder zu passenderer Zeit, privatim, zweistündig. [154]

Poliklinik der Kehlkopfkrankheiten hält Dr. *Uffendorde*, einständig, privatim. [155]

Geburtshüllich-gynäkologische Klinik und Poliklinik hält Prof. *Jung*, Montag bis Sonnabend 8—9 Uhr, privatim. [156]

Geburtshüllichen-Operationskursus hält Prof. *Jung*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 4—5 Uhr, privatim. [157]

Physiologie, Pathologie und Therapie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett: Prof. *Birnbaum*, dreistündig nach Verabredung, privatim. [158]

Geburtshüllich-gynäkologisches Kolloquium: Prof. *Birnbaum*, einständig nach Verabredung, privatim. [159]

Geburtshilfe: Prof. *Droysen*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim. [160]

Psychiatrische und Nervenklinik, verbunden mit Vorlesungen über Geistes- und Nervenkrankheiten, hält Prof. *Cramer*, Montag und Donnerstag 3—5 Uhr, privatim. [161]

Poliklinik für psychische und Nervenranke: Prof. *Cramer*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim. [162]

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstration von Kranken (für Mediziner und Juristen): Prof. *Cramer*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim. [163]

Über Nervosität, ihre Ursache und ihre Behandlung: Prof. *Cramer*, Freitag 3—4 Uhr, gratis. [164]

Anleitung zur Anfertigung von Gutachten in der forensischen und Unfallversicherungspraxis: Prof. *Cramer* in Gem. mit Prof. *Weber*, privatissime und gratis in zu bestimmender Stunde. [165]

Arbeiten im Laboratorium der Klinik: Prof. *Cramer*, in Gemeinschaft mit Prof. *Weber*, in zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis. [166]

Propädeutische Psychiatrie: Prof. *Weber*, in zu bestimmender Stunde, einständig, privatim. [167]

Kursus der psychiatrischen Diagnostik und psychiatrisches Kolloquium: Prof. *Weber*, zweistündig, privatim. [168]

Medizinische Psychologie und Psychopathologie: Prof. *Weber*, einständig, privatim. [169]

Psychologie d. Verbrechers: Prof. *Weber*, einst., publice. [170]

Psychopathologie des Kindesalters mit besonderer Berücksichtigung erzieherischer und forensischer Fragen (für Hörer aller Fakultäten: Prof. *Vogt*, Freitag 6—7 Uhr, unentgeltlich. [171]

Die Diagnostik der organischen Nerven- und Geisteskrankheiten: Dr. *Eichelberg*, Dienstag 6—7 Uhr, privatim. [172]

Syphilis und Zentralnervensystem: Dr. *Eichelberg*, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [173]

Hygiene, II. Teil: Prof. *v. Esmarch*, Montag, Mittwoch, Freitag, 5—6 Uhr, privatim. [174]

Ausgewählte Kapitel der Hygiene für Hörer aller Fakultäten: Prof. *v. Esmarch*, Dienstag 5—6 Uhr, öffentlich. [175]

Hygienisch-bakteriologischen Kurs hält Prof. *v. Esmarch* in Gemeinschaft mit Dr. *Rosenthal*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim. [176]

Arbeiten im hygienischen Institut leitet Prof. *v. Esmarch*, täglich 9—5 Uhr, privatissime und gratis. [177]

Grundzüge der Immunitätslehre: Dr. *Rosenthal*, einstündig, gratis. [178]

Ursachen und Verhütung der Tropenkrankheiten: Dr. *Rosenthal*, einstündig, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [179]

Soziale Hygiene und medizinische Statistik: Dr. *Rosenthal*, einstündig, privatim. [180]

Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Haustiere sowie die Lehre von den Seuchen derselben und Erklärung des Reichs-Viehseuchengesetzes: Prof. *Esser*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim. [181]

Klinik der Haustiere hält Prof. *Esser* täglich 10—12 Uhr, öffentlich. [182]

Klinische Demonstrationen im Tierhospitale hält Prof. *Esser*, in zu verabredenden Stunden, öffentlich. [183]

Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie: Prof. *Baumann*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, privatim. [184]

Einführung in die Philosophie (Hauptprobleme der Logik und der Metaphysik): Prof. *Peipers*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [185]

Überblick über die Geschichte der Religionsphilosophie seit Kant: Prof. *Peipers*, Sonnabend 10—11 Uhr, öffentlich. [186]

Kants Kritik der Vernunft (verbunden mit Übungen): Dr. *Reinach*, Dienstag 6—8, Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [187]

Logik als Theorie der Erkenntnis: Prof. *Husserl* Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim. [188]

Grundprobleme der Phänomenologie: Prof. *Husserl*, Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr, privatim. [189]

Psychologie: Prof. *Müller*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim. [190]

Ausgewählte Kapitel der Psychologie (zur Analyse der Gedächtnistätigkeit und des Vorstellungsverlaufes), für Fortgeschrittene): Prof. *Müller*, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim. [191]

Grundlagen der Metaphysik: Dr. *Nelson*, Montag 6—8 Uhr, privatim. [192]

Freies Konversatorium über philosophische und allgemeinwissenschaftliche Fragen: Prof. *Baumann*, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis. [193]

Philosophische Übungen: Prof. *Husserl*, Sonnabend von 8—10 Uhr, publice. [194]

Rechtsphilosophische Übungen: Dr. *Reinach*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis. [195]

Experimentelle psychologische Arbeiten leitet Prof. *Müller*, privatissime und gratis. [196]

Übungen zur Einführung in die Philosophie der Mathematik und Naturwissenschaften: Dr. *Nelson*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime. [197]

Geschichte der Pädagogik s. S. 4.

Mathematik.

(Die elementaren Vorlesungen und Übungen sind vom Leichterem zum Schwereren aufsteigend geordnet.)

Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften: Dr. *Born*, Montag, Donnerstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim. [198]

Determinanten und Anwendungen derselben: Dr. *Koebe*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [199]

Darstellende Geometrie mit Übungen: Prof. *Runge*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, Dienstag und Freitag 3—5 Uhr, privatim. [200]

Differential- und Integralrechnung, zweiter Teil: Prof. *Landau*, Dienstag und Freitag 10—12 Uhr, privatim. [201]

Algebra: Dr. *Toeplitz*, Mittwoch und Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. [202]

Einleitung in die Funktionentheorie: Dr. *Koebe*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [203]

Elliptische Funktionen: Prof. *Bernstein*, Dienstag und Freitag 4—6 Uhr, privatim. [204]

Einführung in die Variationsrechnung: Dr. *Haar*, Sonnabend 11—1 Uhr, privatim. [205]

Die Reihenentwicklungen der mathematischen Physik: Dr. *Weyl*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim. [206]

Die Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrhundert: Prof. *Klein*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [207]

Die Geschichte der Entdeckung der Infinitesimalrechnung: Dr. *C. Müller*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [208]

Mengenlehre in elementarer Darstellung: Dr. *Toeplitz*, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim. [209]

Mechanik: Prof. *Hilbert*, Montag, Donnerstag 9—11 Uhr, privatim. [210]

Theorie und Anwendung des Potentials: Prof. *Voigt*, und Hydrodynamik: Dr. *von Kármán*, siehe unter Physik. [211]

Störungstheorie: Dr. *Haar*, siehe unter Astronomie und Geonomie. [212]

Versicherungsrechnung: Prof. *Bernstein*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim. [213]

Übungen zur darstellenden Geometrie: Prof. *Runge*, siehe oben. [214]

Übungen zur Differential- und Integralrechnung: Prof. *Landau*, Mittwoch 11—12 Uhr, privatim. [215]

Übungen zur Funktionentheorie: Dr. *Koebe* und Dr. *Weyl*, Mittwoch 3—5 Uhr, privatim. [216]

Mathematisch-physikalisches Seminar.

Einführung in die neuere mathematische Literatur: Prof. *Klein*, Mittwoch 11—1 Uhr. [217]

Vorträge über verschiedene Gegenstände der reinen Mathematik: Prof. *Hilbert* u. Dr. *Toeplitz*, Montag 4—6 Uhr. [218]

Mathematische Übungen für höhere Semester: Prof. *Landau*, Mittwoch 10—11 Uhr. [219]

Astronomie und Geonomie.

Allgemeine Astronomie: Prof. *Hartmann*, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim. [220]

Theorie und Gebrauch der astron. Instrumente: Prof. *Ambrohn*, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim. [221]

Störungstheorie: Dr. *Haar*, Montag 4—6 Uhr, privatim. [222]

Übungen zur Allgemeinen Astronomie: Prof. *Hartmann*, Donnerstag 4—5 Uhr, privatissime. [223]

Übungen im astronom. Beobachten für Anfänger und für Lehramtskandidaten: Prof. *Ambrohn*, 4—5 stündig, nach Verabredung, privatissime. [224]

Leitung astrophysikalischer und astronomischer Arbeiten für Fortgeschrittene: Prof. *Hartmann*, täglich 10—1 Uhr, privatissime, gratis. [225]

Leitung astronomischer Arbeiten für Fortgeschrittene: Prof. *Ambrohn*, täglich, privatissime. [226]

Astronomisches Kolloquium, Vorträge über astronomische Tagesfragen: Prof. *Ambrohn*, jeden zweiten Mittwoch in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime aber gratis. [227]

Vermessungswesen, theoretischer Teil (höhere Geodäsie nebst physikalischen Grundlagen, Nautik, Markscheidekunst): Prof. *Wiechert*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr, privatim. [228]

Geophysikalisches Praktikum: Prof. *Wiechert*, in Stunden nach Verabredung, privatissime. [229]

Mathematisch-physikalisches Seminar:

Vorträge der Mitglieder über Fragen der Geonomie (Geodäsie und Geophysik): Prof. *Wiechert*, Sonnabend 12—1 Uhr. [230]

Theoretische, experimentelle und technische Physik.

Mechanik: Prof. *Hilbert*, siehe unter Mathematik.

Theorie und Anwendung des Potentials: Prof. *Voigt*, Dienstag, Freitag 9—11 Uhr, privatim. [231]

Theorie der elektrischen Schwingungen: Prof. *Voigt*, Mittwoch 9—11 Uhr, publice. [232]

Hydrodynamik: Dr. *v. Kármán*, Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr, privatim. [233]

Thermodynamik: Prof. *Wiechert*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr. [234]

Kinetische Theorie der Gase: Dr. *Born*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. [235]

Experimentalphysik II. Teil, Magnetismus, Elektrizität und Wärme: Prof. *Riecke*, Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [236]

Elektrizitätsleitung in Gasen: Dr. *Bestmeyer*, Montag 6—7 Uhr, privatim. [237]

Angewandte Elektrizitätslehre, I. Teil: Prof. *H. Th. Simon*, Montag und Donnerstag 8—10 Uhr, privatim. [238]

Aeromechanik und Luftschiffahrt: Prof. *Prandtl*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [239]

Mechanikpraktikum I, für Anfänger: Prof. *Prandtl*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim. [240]

Mechanikpraktikum II, für Fortgeschrittene, Prof. *Prandtl*, Freitag 2—5 Uhr, privatim. [241]

Die praktischen Übungen im physikalischen Institute leiten die Prof. *Riecke*, *Voigt*, *Simon* in Gemeinschaft mit den Assistenten Dr. *Bestmeyer*, Dr. *Madelung*, Dr. *Rümelin*, Dr. *Försterling*, cand. *Busch*, Montag, Donnerstag 2—4 Uhr für Mathematiker und Physiker, Sonnabend 9—1 Uhr für Chemiker und Studierende der beschreibenden Naturwissenschaften, privatissime. [242]

Elektrotechnisches Praktikum: Prof. *H. Th. Simon*, Freitag 2—5 Uhr, privatim. [243]

Geophysikalisches Praktikum: Prof. *Wiechert*, siehe unter Astro-
nomie und Geonomie.

Ein Kursus in physikalischer Handfertigkeit wird in der Göttinger Fachschule für Feinmechanik von deren Leiter, Direktor *Winkler*, abgehalten.

Wissenschaftliche physikalische Arbeiten Vorgeschnittener leiten die Professoren *Riecke* und *Voigt*, täglich mit Ausnahme des Sonnabends 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, privatissime. [244]

Anleitung zu selbständigen Untersuchungen auf dem Gebiete der angewandten Elektrizität: Prof. *H. Th. Simon*, täglich, privatissime. [245]

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mechanik und Wärmelehre: Prof. *Prandtl*, täglich mit Ausnahme des Sonnabends, privatissime. [246]

Mathematisch-physikalisches Seminar.

Ausgewählte Probleme der Mechanik: Prof. *Riecke*, Mittwoch 3—4 Uhr. [247]

Vorträge der Mitglieder über Fragen der Thermodynamik:
Prof. *Prandtl* und Prof. *Runge*, Mittwoch 11—1 Uhr, gratis. [248]

Vorträge der Mitglieder über ausgewählte Fragen der angewandten Elektrizität: Prof. *H. Th. Simon*, Donnerstag 3—5 Uhr.
[249]

Allgemeine Chemie, physikalische Chemie, technische Chemie.

Allgemeine Chemie, I. Teil (anorganische Experimentalchemie):
Prof. *Wallach*, täglich 9—10 Uhr, privatim. [250]

Chemie des Stickstoffes I. Teil: Prof. *Kötz*, Mittwoch 12—1
Uhr, privatim. [251]

Die Probleme der Chemie im Wandel der Zeiten: Prof. *Kötz*,
einstündig, privatim. [252]

Chemie der Benzolderivate: Prof. *Borsche*, Montag und Mitt-
woch 9—10 Uhr, privatim. [253]

Chemie der Alkaloide: Dr. *Sielisch*, einstündig, gratis. [254]

Pharmazeutische Chemie (organ. Teil): Prof. *Polstorff*, Montag,
Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim. [255]

Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel: Prof. *Polstorff*,
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [256]

Repetitorium der Chemie: Prof. *Kötz*, einstündig, privatim.
[257]

Organisch-chemisches Repetitorium für Fortgeschrittene: Prof.
Borsche, Montag 5—6 Uhr, privatim. [258]

Die chemischen Übungen und wissenschaftlichen Arbeiten im
allgemeinen Laboratorium leitet Prof. *Wallach* (in Gemeinschaft
mit Prof. *Polstorff*, Prof. *Kötz*, Prof. *Borsche*), und zwar 1) Voll-
praktikum, Montag bis Freitag 9—1 und 2—5 Uhr; 2) Halbprak-
tikum (auch für Mediziner), je vor- und nachmittags, zu denselben
Stunden, alles privatim. [259]

Seminaristische Übungen in Chemie für Lehramtskandidaten:
Prof. *Kötz*, einstündig, privatissime und gratis. [260]

Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene: Prof. *Wallach*,
einstündig, öffentlich. [261]

Chemisches Kolloquium für Pharmazeuten: Prof. *Polstorff*,
Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich. [262]

Über kolloidale Oxyde, Sulfide und Salze: Prof. *Zsigmondy*,
Freitag 6—7 Uhr, privatim. [263]

Reversible Kolloide mit besonderer Berücksichtigung der orga-
nischen: Prof. *Zsigmondy*, Montag 6—7 Uhr, publice. [264]

Praktikum der anorganischen und der Kolloidchemie: *Prof. Zsigmondy*, ganz- und halbtägig, privatissime. [265]

Praktikum der Kolloidchemie für Anfänger: *Prof. Zsigmondy*, einmal wöchentlich zweistündig nach Verabredung, privatissime. [266]

Physikalische Chemie: *Prof. Tammann*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim. [267]

Radioaktivität: *Dr. Levin*, Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [268]

Physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger leitet in den ersten 4 Wochen des Semesters *Prof. Tammann* im Verein mit *Dr. Levin*, privatim. [269]

Physikalisch-chemische Arbeiten, ganz- und halbtägig, leitet *Prof. Tammann*, privatim. [270]

Kolloquium: *Prof. Tammann*, Montag 5—6 Uhr, publice. [271]

Elektrochemische und photochemische Prozesse der Technik: *Prof. Coehn*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim. [272]

Photographisches Praktikum für Anfänger: *Prof. Coehn*, Dienstag 2—5 Uhr, privatim. [273]

Photochemische Arbeiten leitet *Prof. Coehn*, ganz- und halbtägig, privatim. [274]

Geschichte der chemischen Technologie und der Industrie Deutschlands: *Prof. Fischer*, Donnerstag 6—7¹/₂ Uhr, privatim. [275]

Chemisch-technologische Übungen: *Prof. Fischer*, nach Verabredung, gratis. [276]

Technische Chemie für Landwirte (Zuckerfabrikation, Gärungsindustrien, Phosphat-, Stickstoff- und Kali-Präparate): *Prof. Tollens*, Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr, privatim. [277]

Praktische Übungen und wissenschaftliche Untersuchungen leitet *Prof. Tollens* (in Gemeinschaft mit *Dr. Rosenbach*). 1) Halbpaktikum, Montag bis Freitag 9—12¹/₂ und 2¹/₂ bis 5 Uhr, privatim. [278]

Agrikultur-chemisches Kolloquium: *Prof. Tollens*, Freitag 5—6 Uhr, öffentlich. [279]

Bakteriologie siehe S. 22.

Beschreibende Naturwissenschaften.

Vergleichende Anatomie, insbesondere der Wirbeltiere: *Prof. Ehlers*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, privatim. [280]

Deszendenztheorie und Darwinismus (gemeinverständlich für Hörer aller Fakultäten): Dr. *R. W. Hoffmann*, Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [281]

Zeit- und Streitfragen der modernen Biologie: Dr. *R. W. Hoffmann*, Freitag 6—7 Uhr, privatim. [282]

Zootomischer Kurs: Prof. *Ehlers*, Dienstag, Mittwoch 11—1 Uhr, privatim. [283]

Zoologische Übungen: Prof. *Ehlers*, täglich mit Ausnahme des Sonnabend, 10—1 Uhr, privatim. [284]

Zoologische Sozietät für Vorgeschrittene: Prof. *Ehlers*, unentgeltlich. [285]

Anatomische Vorlesungen für Nichtmediziner s. unter Medizin S. 9.

Pflanzenanatomie: Prof. *Berthold*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [286]

Pflanzengeographie mit besonderer Rücksicht auf die Deutschen Kolonien: Prof. *Peter*, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr, privatim. [287]

Tropische Nutzpflanzen für Medizin und Technik: Prof. *Peter*, Dienstag und Freitag früh 8—9 Uhr, privatim. [288]

Pflanzen und Tiere in ihren Beziehungen zu einander: Prof. *Peter*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich. [289]

Mikroskopisch-botanischer Kursus für Anfänger: Prof. *Berthold*, Sonnabend von 9—1 Uhr, privatissime. [290]

Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger, oder nach Wahl Pharmakognostisches Praktikum oder Untersuchung von Pflanzenpulvern: Prof. *Peter*, Mittwoch oder Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime. [291]

Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen: Prof. *Peter*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [292]

Botanisches Kolloquium: Prof. *Berthold*, Freitag von 5—7 Uhr, öffentlich. [293]

Leitung botanischer Arbeiten für Vorgeschrittene: Prof. *Peter*, täglich, privatissime. [294]

Tägliche Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut: Prof. *Berthold*, privatissime. [295]

Allgemeine Mineralogie und Krystallographie II. Teil: Prof. *Mügge*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [296]

Mineralogische Übungen für Anfänger: Prof. *Mügge*, zweistündig, Sonnabend 9—11 und auch 11—1 Uhr, privatissime. [297]

Mineralogisch-petrographischer Mikroskopier-Kursus: Prof. *Mügge*, Mittwoch 9—1 Uhr, privatissime. [298]

Mineralogisch-krystallographische und petrographische Arbeiten für Vorgeschriftene: Prof. *Mügge*, täglich, privatissime und gratis. [299]

Historische Geologie und Palaeogeographie: Prof. *Pompeckj*, Dienstag bis Sonnabend 8—9 Uhr, privatim. [300]

Bau und Entstehung der Gebirge: Prof. *Pompeckj*, Dienstag 6—7 Uhr, publice. [301]

Über Tertiär-Faunen: Prof. *v. Koenen*, 1 St., privatissime, unentgeltlich. [302]

Palaeobotanik: Dr. *Salfeld*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [303]

Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops für geologische und palaeontologische Arbeiten: Prof. *Pompeckj*, Sonnabend 10—12 Uhr, privatim. [304]

Geologische und palaeontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten: Prof. *Pompeckj*, täglich zu beliebigen Stunden, privatissime, gratis. [305]

Geologisches Kolloquium: Prof. *Pompeckj*, privatissime, gratis. [306]

Ländwirtschaft. — Bakteriologie.

Wirtschaftslehre des Landbaues (Betriebslehre): Prof. *Fleischmann*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim. [307]

Allgemeine Tierzuchtlehre: Prof. *Fleischmann*, Montag von 12—1 Uhr und Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr, privatim. [308]

Abschätzung von Grundstücken und Landgütern: Prof. *Fleischmann*, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice. [309]

Allgemeiner Pflanzenbau: Prof. *v. Seelhorst*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [310]

Entwässerung, Bewässerung, Moorkultur: Prof. *v. Seelhorst*, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [311]

Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere: Prof. *Franz Lehmann*, Donnerstag, Freitag, Sonnabend 10—11 Uhr, privatim. [312]

Landwirtschaftliche Baukunde: Kreisbauinspektor *Gronewald*, Sonnabend 9—10 Uhr, privatim. [313]

Landwirtschaftliche Geräte- und Maschinenkunde: Prof. *Nachtweh*, zweistündig, Mittwoch 3—5 Uhr, privatim. [314]

Einführung in Technologie und Technik (für Studierende aller

Fakultäten, insbesondere für Juristen): Prof. *Nachtweh*, Mittwoch 5¹/₂—7 Uhr, privatim. [315]

Übungen in milchwirtschaftlich-chemischen Arbeiten: Prof. *Fleischmann*, Dienstag von 2—6 Uhr, privatissime. [316]

Übungen in milchwirtschaftlich-bakteriologischen Arbeiten: Prof. *Fleischmann*, Donnerstag von 2—6 Uhr, privatissime. [317]

Kleines Praktikum: Prof. *v. Seelhorst*, Montag 2—4 Uhr, privatim. [318]

Übungen: Prof. *v. Seelhorst*, Montag 6—7¹/₂ Uhr, publice. [319]

Laboratorium: Prof. *v. Seelhorst*, Montag bis Freitag 9—1 und 3—6 Uhr, privatissime und gratis. [320]

Demonstrationen über Tierernährung in dem Laboratorium und den Ställen der landwirtschaftlichen Versuchsstation: Prof. *Franz Lehmann*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich. [321]

Bakteriologische Arbeiten leitet Prof. *Koch* täglich 9—6 Uhr, privatissime auch halbtägig. [322]

Bakteriologie, besonders für Pharmazeuten, Chemiker und Landwirte: Prof. *Koch*, Montag 12—1 Uhr, privatim. [323]

Bakteriologische Übungen besonders für Pharmazeuten und Chemiker hält Prof. *Koch* Sonnabend 3—6 Uhr, privatim, auch zu anderer Zeit. [324]

Bakteriologische Übungen für Landwirte: Prof. *Koch*, dreistündig zu beliebiger Zeit, privatim. [325]

Bakteriologisches Kolloquium in zwei Abendstunden: Prof. *Koch*, gratis. [326]

Technische Chemie für Landwirte, Agrikulturchemisches Praktikum etc. s. u. Chemie S. 19.

Staatswissenschaft.

Nationalökonomie, allgemeiner Teil, als Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften: Prof. *Cohn*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim. [327]

Finanzwissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf die Gesetzgebung Preußens und des Reiches: Prof. *Cohn*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim. [328]

Praktische Nationalökonomie: Prof. *Lexis*, Dienstag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim. [329]

Übungen im Seminar für Versicherungswissenschaft s. S. 7.

Das Recht der Reichs-Arbeiter-Versicherung (unter Berücksichtigung des Entwurfs einer Reichs-Versicherungsordnung): Dr. *Rosenberg*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim. [330]

Im Seminar für Versicherungswissenschaft leitet Prof. *Lexis* Übungen in Verbindung mit Prof. *Ehrenberg* Dienstag 5—7 Uhr, hält Prof. *Bernstein* Übungen zur Versicherungsrechnung Montag 5—7 Uhr, alles privatissime und gratis. [331. 331^a]

Übungen des Staatswissenschaftlichen Seminars: Prof. *Cohn*, Freitag 5—7 Uhr, privatissime und gratis. [332]

Sociale Hygiene und medizinische Statistik s. S. 13.

Erd- und Völkerkunde.

Geographie von Asien: Prof. *Wagner*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim. [333]

Einführung in die Morphologie der Erdoberfläche: Dr. *Wolkenhauer*, Montag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim. [334]

Landeskunde der deutschen Kolonien: Dr. *Mecking*, Dienstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim. [335]

Kartographischer Kurs für Anfänger. I. Kartenprojektionen: Prof. *Wagner*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatissime. [336]

Geographische Einzelübungen: Prof. *Wagner* (in Verbindung mit Dr. *Wolkenhauer* und Dr. *Mecking*), Mittwoch 10—1 Uhr, privatissime und gratis. [337]

Geographisches Kolloquium für Fortgeschrittene: Prof. *Wagner* (in Verbindung mit Dr. *Wolkenhauer* und Dr. *Mecking*). Sonnabend 11—1 Uhr, privatissime und gratis. [338]

Phys. Anthropologie und Rassenlehre s. u. Medizin, S. 9.

Kolonienkunde.

Landeskunde der deutschen Kolonien: Dr. *Mecking*, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr.

Geschichte der Aufteilung und Kolonisation Afrikas. Prof. *Darmstädter*, Donnerstag 12—1 Uhr, öffentlich.

Ursachen und Verhütung der Tropenkrankheiten: Dr. *W. Rosenthal*, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Photographisches Praktikum: Prof. *Coehn*, Dienstag 2—5 Uhr, privatim.

Pflanzengeographie mit besonderer Rücksicht auf die deutschen Kolonien: Prof. *Peter*, Dienstag u. Freitag 6—8 Uhr, privatim.

Tropische Nutzpflanzen für Medizin und Technik: Prof. *Peter*, Dienstag und Freitag früh 8—9 Uhr, privatim.

Geschichtswissenschaft.

Griechische Geschichte von der Mitte des 6. Jahrhunderts an: Prof. *Busolt*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim. [339]

Historische Übungen über die Annalen des Tacitus leitet Prof. *Busolt*, Dienstag 6—8 Uhr, öffentlich. [340]

Allgemeine Geschichte der Historiographie des Mittelalters und der Neuzeit: Prof. *Brandi*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [341]

Allgemeine Geschichte des früheren Mittelalters bis zum Ausgang der Salier: Prof. *Stein*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [342]

Geschichte des Zeitalters der Reformation: Prof. *M. Lehmann*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [343]

Deutsche Geschichte im Zeitalter Bismarcks, bis zur Gründung des Reiches: Prof. *M. Lehmann*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim. [344]

Verfassungsgeschichte der mittelalterlichen Kirche: Prof. *Brandi*, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim. [345]

Ältere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Territorien in Deutschland: Dr. *Niese*, zweistündig, privatim, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr. [346]

Preußische Geschichte vom Regierungsantritt des Großen Kurfürsten an: Prof. *Mollwo*, Montag, Dienstag, Donnerstag 4—5 Uhr, privatim. [347]

Über die Vereinigten Staaten von Amerika. (Übersicht ihrer politischen, sozialen und wirtschaftlichen Zustände): Prof. *Darmstaedter*, zweistündig, Dienstag u. Freitag 12—1 Uhr, privatim. [348]

Geschichte der Aufteilung und Kolonisation Afrikas: Prof. *Darmstaedter*, Donnerstag 12—1 Uhr, publice. [349]

Im Historischen Seminar hält Übungen auf dem Gebiete der mittelalterlichen Geschichte: Prof. *Stein*, Freitag 6—8 Uhr; Übungen über neuere Geschichte: Prof. *Max Lehmann*, Montag 6—8 Uhr, beides privatissime und gratis. [350. 351]

Im Historischen Proseminar gedenkt Prof. *Brandi* anzuleiten zur Lektüre neuerer Geschichtsschreiber, Freitag abends 6—8 Uhr, privatissime, aber gratis. [352]

Übungen über Fragen der mittelalterlichen Verfassungsgeschichte (für Vorgeschrittene) hält Dr. *Niese* zweistündig, privatissime und gratis, zu noch zu verabredender Zeit. [353]

Religionsgeschichte (vergl. S. 4), s. No. 17. No. 366.

Vergleichende Sprachwissenschaft.

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen, s. Baltisch-Slavische Philologie.

Lateinische Grammatik und Sprachwissenschaftliche Übungen auf dem Gebiete des Latein, s. Klassische Philologie.

Orientalische Philologie.

Die Vorlesungen und Übungen über das alte Testament und über hebräische Grammatik s. u. Theologie S. 3. u. 4.

Erklärung arabischer Schriftsteller: Prof. *Wellhausen*, Mittwoch und Donnerstag 12—1 Uhr, publice. [354]

Erklärung syrischer Schriftsteller: Prof. *Wellhausen*, Freitag und Sonnabend 12—1 Uhr, publice. [355]

Arabisch für Anfänger: Prof. *Rahlfs*, zweistündig, privatim. [356]

Fortsetzung des Syrischen für Anfänger: Prof. *Rahlfs*, einstündig, privatissime und gratis. [357]

Erklärung altägyptischer Inschriften historischen Inhalts: Prof. *Sethe*, zweistündig, privatim. [358]

Erklärung der koptischen Canones apostolorum nach Lagarde's Ausgabe: Prof. *Sethe*, zweistündig, privatim. [359]

Koptische Lektüre für Fortgeschrittene: Prof. *Sethe*, einstündig, privatissime und gratis. [360]

Übungen zur ägyptischen Geschichte und Altertumskunde (auch für Nichtägyptologen): Prof. *Sethe*, zweistündig, unentgeltlich. [361]

Grammatik des Sanskrit nach Stenzler-Pischel's Elementarbuch der Sanskritsprache (8. Aufl.) mit Übersetzung eines leichten Texts: Prof. *Oldenberg*, Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [362]

Lektüre leichterer Sanskrittexte (Sanskrit II. Kursus): Prof. *Wackernagel*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatissime und gratis. [363]

Übungen über Vedatexte: Prof. *Oldenberg*, Montag, Donnerstag 4—5 Uhr, privatim. [364]

Lektüre eines jüngeren Sanskrittextes für Fortgeschrittene: Prof. *Oldenberg*, Dienstag 4—5 Uhr, publice. [365]

Religion und Mythologie des Veda, auch für Nicht-Indologen: Prof. *Oldenberg*, Mittwoch 5—6 Uhr, publice. [366]

Altiranische Übungen: Prof. *Wackernagel* und Prof. *Andreas*, Dienstag 5—7 Uhr, privatissime und gratis. [367]

Mittelpersisch: Prof. *Andreas*, zweistündig, privatim. [368]

Armenisch: Prof. *Andreas*, zweistündig, privatim. [369]

Klassische Philologie und Archäologie.

Lateinische Grammatik: Prof. *Wackernagel*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim. [370]

Sprachwissenschaftliche Übungen auf dem Gebiete des Latein: Prof. *Wackernagel*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis. [371]

Sophokles mit einer Einleitung über Geschichte der griechischen Tragödie: Prof. *Wendland*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [372]

Thukydides (und die Anfänge der griechischen Geschichtsschreibung): Prof. *Pohlens*, Mittwoch, Sonnabend 8—9 Uhr, Montag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. [373]

Ciceros Leben und Werke, mit Interpretation {der Briefe an Atticus: Prof. *Leo*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [374]

Erklärung von Suetons Augustus nebst der des Monumentum Ancyranum: Prof. *Viertel*, Montag und Dienstag 5—6 Uhr, publice. [375]

Im Philologischen Seminar läßt in der ersten Abteilung Prof. *Pohlens* Plutarchs Schrift gegen Kolotes Sonnabend 9—11 Uhr, Prof. *Wendland* Apuleius Mittwoch 9—11 Uhr erklären; beides öffentlich. [376. 377]

In der II. Abteilung des Philologischen Seminars läßt Prof. *Leo* Montag 6—8 Uhr Plautus' Bacchides und Mittwoch 9—11 Uhr Menander erklären. [378]

Im philologischen Proseminar läßt Prof. *Pohlens* ausgewählte Abschnitte aus Thukydides erklären, Montag 6—8 Uhr, und hält Oberlehrer Dr. *Dittmann* griechische Sprachübungen ab, Donnerstag 6—8 Uhr, beides öffentlich. [379. 380]

Theatergebäude und Bühnenwesen der Griechen: Prof. *Körte*, zweistündig, Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim. [381]

Griechische Götterbilder II: Prof. *Körte*, einstündig, Mittwoch 7—8 Uhr, publice. [382]

Kleinasiatische Ausgrabungsstätten (Pergamon, Ephesus, Priene, Milet etc.). (Mit Lichtbildern): Dr. *Jacobsthal*, Sonnabend 11—1 Uhr, privatim. [383]

Archäologisches Seminar, Abteilung I. Prof. *Körte*, Mittwoch 11 $\frac{1}{2}$ praec. bis 1 Uhr; Abteilung II: Dr. *Jacobsthal*, Mittwoch 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr; beides privatissime und gratis. [384. 385]

Mittellateinische Philologie.

Mittellateinische Rythmik: Prof. *Meyer*, Montag, Dienstag, Donnerstag 3—4 Uhr, privatim. [386]

Mittellateinische Übungen: Prof. *Meyer*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatissime und gratis. [387]

Deutsche Philologie.

Die Germanen, ihre Stämme und Sprachen: Prof. *Schröder*, Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim. [388]

Deutsche Wortbildungslehre: Prof. *Schröder*, Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr, privatim. [389]

Neuhochdeutsche Metrik: Prof. *Weissenfels*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. [390]

Schiller: Prof. *Weissenfels*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim. [391]

Einführung in die deutsche Romantik: Dr. *Brecht*, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim. [392]

Anleitung zur Interpretation von Gedichten Goethes, Bürgers und Schillers: Prof. *Weissenfels*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim. [393]

Im Seminar für deutsche Philologie läßt Prof. *Schröder* das VII. Buch von Wolframs 'Parzival' interpretieren und leitet die Besprechung schriftlicher Arbeiten, Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr; legt Prof. *Weissenfels* seinen Übungen Goethes 'Götz von Berlichingen' zu Grunde, Donnerstag 6—8 Uhr, beides privatissime und gratis. [394. 395]

In der Mittelstufe des deutschen Seminars läßt Dr. *Brecht* Opitzens 'Buch von der deutschen Poeterei' erklären, Sonnabend 10—11 Uhr, privatissime und gratis. [396]

Im deutschen Proseminar hält Prof. *Schröder* Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger, Mittwoch 3—4 Uhr; Prof. *Weissenfels* solche über Luthers Fabeln, Montag 6—7 Uhr, beides öffentlich. [397. 398]

Englische Philologie.

Geschichte der englischen Literatur bis Chaucer: Prof. *Morsbach*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim. [399]

Phonetische Übungen: Prof. *Morsbach*, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim. [400]

Literarhistorische Übungen über Kipling nebst Erklärung ausgewählter Dichtungen: Dr. *Roeder*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim. [401]

Im englischen Seminar läßt Prof. *Morsbach* Shelleys *Prometheus Unbound* erklären, Montag 6—8 Uhr abends, privatissime und gratis. [402]

Im englischen Proseminar hält Dr. *Roeder* alt- und mittelenglische Übungen ab, Montag und Donnerstag 4—5 Uhr, privatissime und gratis. [403]

Lektor *M^c Grath* kündigt an: a) *Life at English schools and universities*, zweistündig, privatim; b) *Neuenglische Übungen, Unterstufe*, zweistündig, privatim; c) *Neuenglische Übungen, Oberstufe*, zweistündig, privatissime und gratis. [404—406]

Romanische Philologie.

Historische Lautlehre des Französischen: Prof. *Stimming*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim. [407]

Im romanischen Seminar leitet Prof. *Stimming* Übungen im Altfranzösischen, Mittwoch 9—11 Uhr, unentgeltlich. [408]

Lektor *Claverie* hält: a) *neufranzösische Übungen für Anfänger* in 2 Coeten, Donnerstag, Sonnabend 8—9 Uhr, Dienstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim; b) *neufranzösische Übungen für Vorgeschrittene*, Montag 8—9 Uhr, Sonnabend 9—10 Uhr, privatissime und gratis; er behandelt ferner c) *La jeunesse de V. Hugo*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim. [409—411]

Lektor *Albano* kündigt an: a) *Einführung in die italienische Sprache verbunden mit grammatischen und Leseübungen für Anfänger*, in deutscher Sprache, vierstündig, privatim; b) *Konversationsübungen*, einstündig, privatim; c) *Inhaltsangabe der „Göttliche Komödie“*, erläutert durch Zeichnungen von Künstlern des Cinquecento (Lichtbilder), für Hörer aller Fakultäten in deutscher Sprache, einstündig, privatim; d) *Einführung in die spanische Sprache*, einstündig, privatim. [412—415]

Baltisch-Slavische Philologie.

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen: Dr. *Trautmann*, Montag, Mittwoch und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim. [416]

Kunstgeschichte.

Geschichte der niederländischen Malerei und Bildnerei: Prof. *Vischer*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr, privatim. [417]

Übungen: Prof. *Vischer*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatissime und gratis. [418]

Bibliothekshilfswissenschaften.

Bibliothekswesen: Prof. *Pietschmann*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim. [419]

Geschichte und Einrichtungen der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen: Prof. *Pietschmann*, Montag 5—6 Uhr, publice. [420]

Übungen über Buch- und Bibliothekswesen: Prof. *Pietschmann*, Donnerstag 4—5 Uhr, privatissime und gratis. [421]

Schöne Künste. — Fertigkeiten.

Harmonielehre und Kontrapunkt: Prof. *Freiberg*, zweistündig, gratis. [422]

Übungen im Ensemblespiel hält Prof. *Freiberg*, einmal, privatim. [423]

Übungen im gemischten Chor: Prof. *Freiberg*. [424]

Unterricht im Violin-, Klavier- und Orgelspiel, Prof. *Freiberg*. [425]

Unterricht im Zeichnen und Malen erteilt Universitätszeichner *Peters*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich. [426]

Fechtkunst lehrt der Universitätsfechtmeister *Grünekle*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—1 Uhr vormittags und 2 bis 7 Uhr nachmittags, Mittwoch und Sonnabend von 8—1 Uhr vormittags. [427]

Reitkurse von je 12 Stunden hält der Universitätsstallmeister *von Block*, täglich 7—12 Uhr vormittags und 3—7 Uhr nachmittags. Die Bestimmung der Reitstunden erfolgt für jeden Kursus durch besondere Vereinbarung. [428]

Tanzkunst lehrt der Universitätstanzmeister *Höltzke*, Montag und Donnerstag 8¹/₂—10¹/₂ Uhr Abends. [429]

Nachtrag.

Erdmagnetisches Praktikum: Dr. *Angenheister*, nach Vereinbarung, privatim. [430]

Luftelektrizität: Dr. *Angenheister*, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim. [431]

II. Alphabetisches Verzeichnis der Dozenten mit ihren Wohnungen und Vorlesungen.

- Albano*, Lektor, Barfüßerstraße 13 I. [412—415]
Althaus, Prof., Gaußstraße 18. [15. 20. 27. 28. 30. 31]
Ambross, Prof., Geismar-Chaussee 11. 🚗 469] [221. 224. 226. 227]
Andreas, Prof., Herzberger-Chaussee 101. [367—369]
Angenheister, Dr., Herzberger Chaussee (Rohns). [430. 431]
v. Bar, Geh. Justiz-Rat, Herzberger-Chaussee 25. [69. 82]
Baumann, Geh. Reg.-Rat, Hainholzweg 27. [184. 193]
Berthold, Prof., Wilhelm Weberstraße 33. [286. 290. 293. 295]
Bernstein, Prof., Bertheastr. 1. [64. 204. 213. 331^a]
Bestelmeyer, Dr., Sternstraße 6. [237. 242]
Beyerle, Prof., Hanßenstraße 26. [44. 46. 48. 53. 88]
Birnbaum, Prof., Bühlstraße 42. 🚗 360 [158. 159]
v. Block, Universitätsstallmeister, Reitstallstraße 1. [428]
Bonwetsch, Prof., Hainholzweg 29. [9. 25]
Born, Dr., Nikolausberger Weg 49. [198. 235]
Borsche, Prof., Friedländerweg 45. [253. 258. 259]
Bousset, Prof., Friedländerweg 43. [5. 10. 17]
Brandi, Prof., Am Goldgraben 18. 🚗 485 [341. 345. 352]
Braun, Geh. Med.-Rat, Weender Chaussee 14. 🚗 692 [134. 135]
Brecht, Dr., Ringstraße 22. [392. 396]
Bürkner, Prof., Hanßenstraße 8. [152. 153]
Busolt, Prof., Hoher Weg 5. [339. 340]
Coehn, Prof., Prinz Albrechtstraße 14. 🚗 410 [272—274]
Cohn, Geh. Reg.-Rat, Hainholzweg 18. [327. 328. 332]
Claverie, Lektor, Herzberger-Chaussee 19. [409—411]
Cramer, Geh. Med.-Rat, Rosdorfer Weg 54. 🚗 6 [161—166]
Creite, Dr., Chirurgische Klinik. 🚗 133. [141—143]
Damsch, Geh. Med.-Rat, Nikolausberg. Weg 22. 🚗 82 [122—124]
Darmstädter, Prof., Baurat Gerberstraße 7. 🚗 668 [348. 349]
Detmold, Geh. Just.-Rat, Wilhelm Weberstraße 16. [37. 50. 80]
Dittmann, Dr., Hainholzweg 22. [380]
Doering, Prof., Chirurgische Klinik. 🚗 133. [139. 140]
Droysen, Prof., Burgstraße 20. 🚗 31 [160]
Ebstein, Geh. Med.-Rat, Weender Chaussee 8 (liest nicht).
Ehlers, Geh. Reg.-Rat, Rosdorfer Weg 4. 🚗 403 [280. 283—285]
Ehrenberg, Geh. Just.-Rat, W. Weberstr. 19. 🚗 765 [45. 60—62. 64. 331]
Ehrlich, Geh. Ober-Med.-Rat, Frankfurt a/M., Westendstr. 62. [89]
Eichelberg, Dr., Groner-Ch. 1. 🚗 105 [172. 173]
v. Esmarch, Geh. Med.-Rat, Goldgraben 16. 🚗 755. [174—177]

- Esser*, Geh. Med.-Rat, Groner-Chaussee 2. ☞ 103. [181—183]
Fischer, Prof., Hoher Weg 1. ☞ 417 [275. 276]
Fleischmann, Geh. Reg.-Rat, Nikolausb. Weg 9. [307. 309. 316. 317]
Freiberg, Prof., Friedländer Weg 50. [422—425]
Frensdorff, Geh. Justiz-Rat, Hainholzweg 3. [67. 71]
Gerdien, Dr., beurlaubt.
Goepfert, Prof., Hanßenstraße 22. ☞ 582 [132. 133]
Gronewald, Baurat, Hanßenstraße 2a. [313]
Grünekle, Fechtmeister, Weenderstraße 10. [427]
Haar, Dr., Herzberger-Chaussee 6. [205. 212. 222]
Hartmann, Prof., Schillerstraße 68. [220. 223. 225]
Hatschek, Prof., Hanßenstraße 4. [68. 70. 72. 73]
Heiderich, Prof., Weender-Chaussee 28. [96. 97. 98. 100. 101]
Heinzelmann, Lic., Geismar-Chaussee 6. [8. 34]
Heitmüller, Prof., Theaterplatz 7. [145—147]
Heubner, Prof., Geiststr. 2. [112. 113. 116]
Hilbert, Geh. Reg.-Rat, Wilh. Weberstr. 29. ☞ 324. [210. 218]
v. Hippel, Arthur, Geh. Med.-Rat, Friedl. Weg 30. ☞ 217 [148. 149]
v. Hippel, Robert, Prof., Hoher Weg 2. ☞ 392 [77. 84. 86. 87]
Hirsch, Prof., Planckstraße 6. ☞ 572 [117—120]
Höltzcke, Tanzmeister, Mauerstraße 21. [429]
Höpfner, Prof., Herzberger-Chaussee 46. [35. 36. 83. 85]
Hoffmann, Dr., Herzberger-Chaussee 55. ☞ 655 [281. 282]
Husserl, Prof., Hoher Weg 7. [188. 189. 194]
Jacobsthal, Dr., Schildweg 19. [383. 385]
Jenckel, Prof., Goldgraben 6. ☞ 510 (liest nicht).
Jung, Prof., Kirchweg 5. ☞ 725 [156. 157]
v. Kármán, Dr., Walkemühlenweg 4. [211. 233]
Kaufmann, Prof., Wilhelm Weberstraße 27a. [107—110]
Kehr, Prof., Geh. Reg.-Rat, Rom, Via Dogana, beurlaubt.
Klein, Geh. Reg.-Rat, Wilhelm Weberstraße 3. ☞ 460 [207. 217]
Knoke, Abt, Geh. Konsistorial-Rat, Hoher Weg 6. [21. 22. 27. 29]
Koch, Prof., Hainholzweg 20. [322—326]
Koebe, Dr., Friedländer Weg 26. [199. 203. 216]
v. Koenen, Geh. Bergrat, Reinsgraben 2. [302]
Körte, Prof., Baurat Gerberstraße 7. ☞ 657 [381. 382. 384]
Kötz, Prof., Herzb.-Chaussee 50. [251. 252. 257. 259. 260]
Kühl, Prof. [7. 24]
Landau, Prof., Waldstraße 4/6. ☞ 493. [201. 215. 219]
Lehmann, Franz, Prof., Nikolausberger Weg 11. ☞ 447 [312. 321]
Lehmann, Max, Geh. Reg.-Rat, Bürgerstraße 12. [343. 344. 351]
Leo, Geh. Reg.-Rat, Friedländer Weg 44. ☞ 639 [374. 378]

- Levin*, Dr., Hainholzweg 44. ☞ 166 [268. 269]
Lexis, Geh. Ober-Reg.-Rat, Bühlstraße 4. [64. 329. 331]
Lichtwitz, Dr., Nikolausberger Weg 30. [128—131]
Lochte, Prof., Theaterplatz 6. ☞ 561 [90—93]
Loeb, Dr., Geiststr. 4. [114—116]
Loeschke, Lic., Wöhlerstraße 11. [11. 32]
Lohmeyer, Geh. Med.-Rat, Rosdorfer Weg 8 (liest nicht).
Mc Grath, Lektor, Untere Karspüle 14. [404—406]
Mecking, Dr., Hainholzweg 24. [335. 337. 338]
Merkel, Geh. Med.-Rat, Bürgerstr. 10. ☞ 263 [95. 99. 100. 102]
Meyer, Prof., Geismar-Chaussee 31. [386. 387]
Mollwo, Prof., Hanßenstraße 16. [347]
Morsbach, Geh. Reg.-Rat, Hoher Weg 10. [399. 400. 402]
Mügge, Prof., Hoher Weg 15 I. [296—299]
Müller, Conr., Dr., Steinsgraben 3. [208]
Müller, Georg Elias, Geh. Reg.-Rat, Bergstraße 4. [190. 191. 196]
Nachtweh, Prof., Hannover, Herrenh. Kirchweg 17. ☞ 5741 [314. 315]
Nelson, Dr., Nicolausberger Weg 61. [192. 197]
Niese, Dr., Feuerschanzengraben 9. [346. 353]
Oldenberg, Prof., Nicolausberger Weg 27/29. [362. 364—366]
Otto, Prof., Kirchweg 1 D. [19. 33]
Partsch, Prof., Nicolausbergerweg 49. [38. 39. 41. 42. 54]
Peipers, Geh. Reg.-Rat, Friedländer Weg 32. [185. 186]
Peter, Prof., Wilhelm Weberstr. 2. [287—289. 291. 292. 294]
Peters, Zeichenlehrer, Düst. Eichenweg 18. [426]
Pietschmann, Geh. Reg.-Rat, Bühlstraße 10. [419—421]
Pohlentz, Prof., Prinz Albrechtstr. 4. [373. 376. 379]
Polstorff, Prof., Hainholzweg 17. [255. 256. 259. 262]
Pompeckj, Prof., Waldstraße 8. [300. 301. 304—306]
Port, Dr., Kirchweg 1. [125. 126]
Prandtl, Prof., Prinz Albrechtstr. 20. ☞ 581 [239—241. 246. 248]
Pütter, Prof., Friedländerweg 13 a. [106]
Rahlfs, Prof., Lotzestraße 31. [2—4. 356. 357]
Regelsberger, Geh. Justiz-Rat, Friedländer Weg 9. [57]
Reinach, Dr., Geismar-Chaussee 7. [187. 195]
Riecke, Geh. Reg.-Rat, Bühlstraße 22. [236. 242. 244. 247]
Roeder, Dr., Goldgraben 4. [401. 403]
Rosenbach, Geh. Med.-Rat, Theaterstraße 15. ☞ 126 [136—138. 144]
Rosenberg, Dr., Bergstraße 10 I. [43. 52. 56. 59. 63. 78. 81. 330]
Rosenthal, Dr., Nicolausberger, Weg 49. [176. 178—180]
Ruer, Dr. (beurlaubt).
Runge, Prof., Wilh. Weberstraße 21. ☞ 438 [200. 214. 248]

- Salfeld*, Dr., Lotzestr. 20. [303]
Schieck, Prof., Nikolausberger Weg 27/29. 229 [150. 151]
Schoen, Prof., Hanßenstr. 22, v. 1. X ab Goldgraben 10. [65. 66. 74—76]
Schreiber, Dr., Hainholzweg 38. [47—49. 55]
Schröder, Geh. Reg.-Rat, Grünerweg 2. [388. 389. 394. 397]
Schultze, Dr., Braunschweig, Cellerstr. 62. [111]
v. Seelhorst, Prof., Hanßenstraße 10. [310. 311. 318—320]
Sethe, Prof., Schildweg 16. [358—361]
Sielisch, Dr., Friedländerweg 61. [254]
Simon, H. Th. Prof., Nikol. Weg 20. 333 [238. 242. 243. 245. 249]
Simon, S. V., Dr., (beurlaubt).
Smend, Prof., Bühlstraße 21. [1. 23]
Stein, Prof., Herzberger-Chaussee 59. [342. 350]
Stimming, Geh. Reg.-Rat, Nikolausberger Weg 31. [407—408]
Tammann, Geh. Reg.-Rat, Bürgerstraße 50. [267. 269. 270. 271]
Titze, Prof., Wilh. Weberstraße 32. [40. 51. 58. 79]
Titius, Prof., Friedländerweg 26. [14. 16. 18. 26]
Toeplitz, Dr., Hanssenstr. 16 part. [202. 209. 218]
Tollens, Geh. Reg.-Rat, Theaterplatz 9. [277—279]
Trautmann, Dr., Walkemühlenweg 34. [416]
Tschackert, Prof., Wilhelm Weberstraße 9. [12. 13]
Uffenorde, Dr., Geiststraße 2. 115 [154. 155]
Viertel, Geh. Reg.-Rat, Theaterplatz 10. [375]
Vischer, Prof., Wilhelm Weberstraße 18. [417. 418]
Vogt, Prof., Frankfurt a/M., Bockenheimer Anlage 6. [171]
Voigt, Geh. Reg.-Rat, Grüner Weg 1. [211. 231. 232. 242. 244]
Voit, Dr., Bühlstraße 11. [94. 103—105]
Wackernagel, Prof., Hoher Weg 12. 645 [363. 367. 370. 371]
Wagner, Geh. Reg.-Rat, Grüner Weg 8. [333. 336—338]
Waldvogel, Prof., Goßlerstr. 1. [121. 127]
Wallach, Geh. Reg.-Rat, Hospitalstraße 10. [250. 259. 261]
Weber, Prof., Rosdorfer Weg 54. [165—170]
Weißenfels, Prof., Herzberger-Ch. 57. 605 [390. 391. 393. 395. 398]
Wellhausen, Geh. Reg.-Rat, Wilh. Weberstr. 18 a. [6. 354. 355]
Wendland, Prof., Baurat Gerberstraße 5, von Ende Sept. an Wilh.
Weberstraße 42. [372. 377]
Weyl, Dr., Nikolausbergerweg 37. [206. 216]
Wiechert, Prof., Hainbg., geophysik. Inst. 140 [228—230. 234]
Willrich, Prof. (beurlaubt).
Wolkenhauer, Dr., Papendiek 17 II. [334. 337. 338]
Zsigmondy, Prof., Friedländerweg 47. [263—266]

Frauen, welche im Sommersemester 1908 an einer der Landesuniversitäten als Hörerinnen zum Studium zugelassen sind, können weiterhin als Hörerinnen zugelassen werden, damit sie die Möglichkeit haben, ihre Studien abzuschließen.

Ausländer werden als Gastzuhörer nur ausnahmsweise, Ausländerinnen nie zugelassen.

Über Beginn der Vorlesungen unterrichten die Anschläge der Dozenten am schwarzen Brett, das Sekretariat der Universität gibt darüber keine Auskunft. Im allgemeinen finden die ersten Vorlesungen etwa 8 Tage nach offiziellem Semesteranfang statt. Das **Belegen** der Vorlesungen soll innerhalb 4 Wochen nach dem Beginn des Semesters erfolgen (bis zum 12. November 1910 einschl.). Späteres Belegen ist nur mit Genehmigung des Prorektors gestattet. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn ausreichende Entschuldigungsgründe nachgewiesen werden.

Die zu belegenden Vorlesungen sind in das Anmeldebuch einzutragen, außerdem aber auch noch in einen Belegschein (Aula, Zimmer: Immatrikulation), der bei der Bezahlung des Honorars zugleich mit der Zählkarte bei der Quästur abzugeben ist; die Zählkarte muß vorher auf dem Sekretariat signiert werden.

Die **Quästur** ist während des Semesters täglich morgens 8—11 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet, in der zweiten, dritten und vierten Semesterwoche auch Nachmittags 2—5 Uhr, in den Ferien nur Mittwoch morgens 8—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wer bis zum 12. November 1910 nicht mindestens eine Privatvorlesung belegt hat, wird aus der Liste der Studierenden gestrichen.

Die Honorarsätze sind in der Regel in der theol., jur. u. phil. Fakultät für die einstündige Vorlesung 5 M., für die zweistündige 10 M., für die dreistündige 15 M., für die vier- bis sechsstündige 20 M.; in der mediz. Fakultät für die ein- bis zweistündige 10 M., für die dreistündige 20 M., für die vier- bis sechsstündige 20—40 M.

Eingaben in dienstlichen Angelegenheiten sind nicht an den Prorektor persönlich, sondern nur unter der Adresse: „An Se. Magnificenz, den Herrn Prorektor“ einzureichen.

Stundungsgesuche sind schriftlich beim Prorektor innerhalb der ersten zwei Wochen nach dem 15. Oktober 1910 einzureichen. Gesuche, die nach diesem Termin eingereicht werden, finden keine Berücksichtigung. Beizufügen sind:

- a) Anmeldebuch (ausgefüllt);
- b) Bedürftigkeitsattest (auszustellen von der Heimats-Polizeibehörde, Formular im Universitäts-Sekretariat);
- c) ein Dekanatszeugnis (Fleißzeugnis), wenn sich Bewerber im zweiten oder in einem späteren Studiensemester befindet;
- d) von Minderjährigen die Genehmigung des gesetzlichen Vertreters zur Eingehung einer Honorarschuldverbindlichkeit (Formular im Sekretariat).

Gesuche um **Freitische** sind für das Wintersemester im Laufe des Juli, für das Sommersemester im Laufe des Februar einzureichen an die Freitischinspektion.

Bewerbungen um die **Königlichen Stipendien** sind an den Königlichen Kurator zu richten (Theaterstraße 7).

s. auch die im Buchhandel ersch. Schrift: Dr. Pauer, Zusammenstellung der Gött. Univ.-Stipendien.

Fleißzeugnisse werden nur durch Vermittelung der Dekane ausgestellt.

Zeugnisse zur Zurückstellung beim Militär sind noch während des Semesters bei dem zuständigen Dekan zu beantragen und werden nur immatriku-

lierten Studenten ausgestellt. Göttingen ist die Garnison für das Kurhessische Infanterie-Regiment 82, Einstellungen finden am 1. April und 1. Oktober statt.

Studierende, welche ein Zeugnis zu haben wünschen, melden sich deshalb zeitig, wenigstens 14 Tage vorher, ehe sie dessen bedürfen, im Universitäts-Sekretariat unter Überreichung ihres Anmeldebuches.

Über **Promotionen** geben die Dekane Auskunft, die Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät sind nur im Buchhandel zu haben.

Bezüglich der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen wird auf die im Buchhandel erschienene Prüfungsordnung hingewiesen.

Anfragen über das versicherungswissenschaftliche Studium sind an den Herrn Direktor des versich.-wiss. Seminars zu richten, Anfragen über Kurse in Latein und Griechisch an Herrn Oberlehrer Dr. Dittmann und solche betr. das Oberlehrerexamen an Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Viertel.

„Ratschläge für Mathematiker“ werden den Studierenden der Mathematik bei der Immatrikulation ausgehändigt.

Über Turnlehrer- und Ferien-Kurse gibt das Sekretariat des Kuratoriums Auskunft.

Das Vorlesungsverzeichnis pro S.-S. 1911 erscheint Anfang Februar 1911.

Wohnungsänderungen sind binnen 3 Tagen der akademischen Behörde mitzuteilen (Briefkasten in Aula und Auditorienhaus). Die Unterlassung wird disziplinarisch bestraft.

Bei dem Logiskommissar, Oberpedell *Mankel* (Kurze Geismarstr. 40), können die Studierenden, welche Wohnungen suchen, sowohl über die Preise als über andere Umstände Auskunft erhalten und auch im voraus Bestellungen machen.

Für die Studierenden von Interesse ist noch das **Böttlinger Studienhaus** (Bahnhofstr. 24) ~~72~~ 72. Es enthält eine für In- und Ausländer bestimmte akademische Auskunftsstelle, die auf Anfragen über die Immatrikulation, die Einrichtung des Studiums, die Prüfungsbestimmungen, überhaupt über akademische oder der Pflege der Kunst und Wissenschaft gewidmete Einrichtungen des In- und Auslandes bereitwillig — auch schriftlich — Auskunft erteilt.

Im Böttlinger Studienhause werden auch für Ausländer (Studierende aller Fakultäten) deutsche Sprachkurse abgehalten, die den Zweck verfolgen, ausländische Studierende in die Kenntnis deutscher Sprache und deutschen Lebens einzuführen.

Bezüglich des **Frauenstudiums** gibt auch die Oberlehrerin Fräulein *O. Fleer*, Friedländerweg 41 nähere Auskunft. Sprechstunde im Auditorienhause Zimmer No. 3 Dienstag und Freitag 3—5 Uhr.

Öffentliche Sammlungen.

In der *Universitätsbibliothek* ist das Ausleihezimmer während des Wintersemesters Montag bis Freitag 11—1 und 2¹/₂—3¹/₂ Uhr, Sonnabend 11—2 Uhr, der Lesesaal Montag bis Freitag 9—1 und 2¹/₂—6 Uhr, Sonnabend 9—2 Uhr geöffnet. Verliehen werden Bücher an *rite* immatrikulierte und reichsangehörige Studierende auf Grund ihrer Erkennungskarte, an die andern nach Abgabe einer Semesterkarte mit der Bürgschaft eines Professors.

Die *Gemälde- und Kupferstichsammlung* (Kurze Geismarstr. 40) ist Sonntag 11—1 Uhr, Mittwoch 2—4 Uhr geöffnet.

Der *botanische Garten* ist, die Sonn- und Festtage ausgenommen, täglich von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet, das *botanische Museum* auf Meldung zugänglich.

Die *mineralogische* und die *geologisch-paläontologische Schausammlung* sind im Winterhalbjahr bis zum März Sonnabend 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Sammlungen des *landwirtschaftlichen Instituts* sind dem Publikum Mittwoch 2—4 Uhr zugänglich. Anmeldung im Institutsgebäude.

Besuchszeit des *agrikulturchemischen Laboratoriums* Donnerstag 10—12 Uhr.

Das *landwirtschaftliche Versuchsfeld* und der *Versuchsgarten* sind mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Über den Besuch und die Benutzung der *Seminarbibliotheken*, der *Institute* und *Sammlungen* bestimmen besondere Reglement das Nähere.
